
1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 - 03-Metallbauarbeiten

Baubeschreibung

Angaben zur Örtlichkeit:

Anschrift Baustelle:

Benk 6

84347 Pfarrkirchen

Lage des Grundstücks:

Das zu bebauende Grundstück liegt parallel zur Staatsstraße gegenüber der bereits erstellten BA 1 und BA 2. Im Nordengrenzt es an die Stichstraße, in Norden an die bestehen bleibende Lagerhalle.

Es ist bereits eine Zufahrtsmöglichkeit zwischen Bestandsbauhof und der bereits errichteten ersten und zweiten Bauabschnitts hergestellt.

Die Zufahrt kann über die Staatsstraße erfolgen und ist bereits asphaltiert (ohne Feinschicht)

Alle Pläne werden nur in digitaler Form übergeben, nötige Ausdrucke oder Kopien sind in die Baustelleneinrichtung mit einzurechnen und eigenständig in Auftrag zu geben.

Lage und Transportwege:

Zufahrtsmöglichkeiten:

Über Staatsstraße und Zufahrt

Breite: ca. 6,50

Asphaltiert mit Tragschicht

Gebäude ist zweigeschossig

Sonstige Informationen Baustelleneinrichtung:

Umlaufender Bauzaun mit Zufahrtstor.

Lagermöglichkeiten innerhalb Bauzaun sehr gering.

Durchfahrt zwischen Bestandsbauhof und erstem Bauabschnitt muss immer gegeben sein.

Bauseits wird ein Fassadengerüst aufgestellt.

Baukräne sind nicht vorhanden.

Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse:

Strom: Anschluss an BA1 mit Baustromverteiler auf Baustelle. Verbrauch wird seitens AG übernommen

Wasser: Anschluss an BA 1 bzw. an Bestandsbauhof mit Entnahmestelle auf Baugrundstück

Abwasser: Schmutzwasserkanal nicht vorhanden.

Schutz vorhandenen Bewuchses, Bauteilen:

Bestandshalle

Buswartehäuschen

Trafohäuschen

Entsorgung von Abfall nach DIN 18299

Die Entsorgung von Abfall hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten zu erfolgen.

Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Sollte nach mehrmaliger Aufforderung die Müllentsorgung nicht stattfinden behält sich der AG vor eigene Container aufzustellen und die Kosten auf alle Unternehmer umzulegen.

Es ist ein Bautagebuch zu führen und spät. zur Schlussrechnung vorzulegen

Das Gebäude ist als Stahlbetonbauweise im Erdgeschoss und massiver Holzkonstruktion im Obergeschoss geplant. Die Bodenplatten in Fahrzeug- und Werkstatthalle sind als nichttragende Industriebodenplatten mit Betonkernaktivierung geplant.

Der Verwaltungstrakt ist mit einer nicht- tragenden Bodenplatte in konventioneller Bauweise geplant.

In der Verwaltung wird ein Aufzug eingebaut. Die Halterungen und sonstigen Befestigungen werden gedübelt ausgeführt.

Die Verwaltung erhält einen Estrichaufbau, die Hallen eine zementäre Beschichtung direkt auf der Bodenplatte

Bei der Kalkulation ist zu beachten, dass es dem AN freigestellt ist die einzelnen Gebäudeteile abschnittsweise oder gleichzeitig zu erstellen

Grundsätzlich muss mit der Verwaltung begonnen werden, dann kommt die Fahrzeughalle und abschließend die Werkstatt- / Waschhalle.

Technische Vorbemerkung - Metallbauarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Erläuterungen: Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 6834-1

Strahlenschutz für medizinisch genutzte Räume – Teil 1: Anforderungen

DIN 14094-2

Feuerwehrwesen – Notleiteranlagen – Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 18111-2

Türzargen – Stahlzargen – Teil 2: Sonderzargen (1- und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden

DIN 18111-3

Türzargen – Stahlzargen – Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2

DIN 18542

Imprägnierte Fugendichtungsbänder aus Schaumkunststoff zur Abdichtung von Außenwandfugen – Anforderungen und Prüfung

DIN 24537-1

Roste als Bodenbelag – Teil 1: Gitterroste aus metallischen Werkstoffen

DIN 24537-2

Roste als Bodenbelag – Teil 2: Blechprofilroste aus metallischen Werkstoffen

DIN 55945

Beschichtungsstoffe und Beschichtungen – Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618

DIN EN 949

Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden – Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers

DIN EN 988

Zink und Zinklegierungen – Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen

DIN EN 1192

Türen – Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen

DIN EN 1396

Aluminium und Aluminiumlegierungen – Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen

– Spezifikationen

DIN EN 1522

Fenster, Türen, Abschlüsse; – Durchschusshemmung – Anforderungen und Klassifizierung

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10210-2

Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau – Teil 2: Grenzabmaße, Maße und statische Werte

DIN EN 12207

Fenster und Türen – Luftdurchlässigkeit – Klassifizierung

DIN EN 12208

Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Klassifizierung

DIN EN 12210

Fenster und Türen – Widerstandsfähigkeit bei Windlast – Klassifizierung

DIN EN 12453

Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12604

Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 13964

Unterdecken – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN ISO 3834-1

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 1: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Stufe der Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-2

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-3

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 3:

Standard-Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-4

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 4: Elementare Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-5

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 5: Dokumente, deren Anforderungen erfüllt werden müssen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ISO 3834-2, ISO 3834-3 oder ISO 3834-4 nachzuweisen

DIN EN ISO 4042

Verbindungselemente – Galvanisch aufgebrachte Überzugssysteme

DIN EN ISO 4618

Beschichtungsstoffe – Begriffe

DIN EN ISO 5817

Schweißen – Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) – Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-1

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-2

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 2: Oberflächenvorbereitungsgrade von beschichteten Oberflächen nach örtlichem Entfernen der vorhandenen Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-3

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 3: Vorbereitungsgrade von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-4

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 4: Ausgangszustände, Vorbereitungsgrade und Flugrostgrade in Verbindung mit

Wasserwaschen

DIN EN ISO 8503

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen –

Rauheitskenngrößen von gestrahlten Stahloberflächen

DIN EN ISO 8504

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Verfahren für die Oberflächenvorbereitung

DIN EN ISO 14713-1

Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 1: Allgemeine Konstruktionsgrundsätze und Korrosionsbeständigkeit

DIN EN ISO 14713-2

Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 2: Feuerverzinken

DIN EN ISO 14713-3

Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 3: Sherardisieren

DIN EN ISO 15607

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Allgemeine Regeln

DIN EN ISO 15609-1

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Schweißanweisung – Teil 1: Lichtbogenschweißen

DIN EN ISO 15611

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Qualifizierung aufgrund von vorliegender schweißtechnischer Erfahrung

DIN EN ISO 21306-1

Kunststoffe – Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Werkstoffe – Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen

ISO 6362-4

Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen – Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile – Teil 4: Profile – Grenzabmaße und Formtoleranzen

ISO 16163

Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl – Grenzabmaße und Formtoleranzen

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

BFS Merkblatt Nr. 6

Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BVM Technische Richtlinie des Metallhandwerks

Geländer-Richtlinie

Geländer und Umwehungen aus Metall

Herausgeber: Bundesverband Metall – Vereinigung Deutscher Metallhandwerke (BVM)

DAST-Richtlinie 006

Überschweißen von Fertigungsbeschichtungen im Stahlbau

Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

DAST-Richtlinie 007

Lieferung, Verarbeitung und Anwendung wetterfester Baustähle

Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

DGUV Information 208-007

Roste – Auswahl und Betrieb

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

(bisher: BGI/GUV-I 588-1)

ift-Richtlinie FE-07/3

Hochwasserbeständige Abschlüsse – Fenster, Türen und Tore sowie Rolläden – Anforderungen, Prüfung, Klassifizierung

Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie FE-11/1

Nutzungssicherheit an kraftbetätigten Fenstern und Fenstertüren

Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen

Herausgeber: ift Rosenheim

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 5

Abdichtungen mit Butylbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 9

Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren. Grundlagen für die Ausführung

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14

Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14: Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen – Vorbeugung – Sanierung

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 21

Elastische Fugenabdichtungen im Lebensmittelbereich

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 22

Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 24

Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen und vorkomprimierten Dichtungsbändern sowie

Montageklebstoffen im Wintergartenbau

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 26-1

Abdichten von Fenster- und Fassadenfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern und Multifunktionsdichtungsbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 27

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 28

Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 30

Montageklebstoffe für Klebungen und Abdichtungen

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

MB 382

Merkblatt 382: Das Kleben von Stahl und Edelstahl rostfrei

Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum, Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 822

Merkblatt 822: Die Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 823

Merkblatt 823: Schweißen von Edelstahl Rostfrei

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 875

Merkblatt 875: Edelstahl Rostfrei im Bauwesen: Technischer Leitfaden

Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 969

Merkblatt 969: Fertigung und Montage von Konstruktionen aus nichtrostendem Stahl – allgemeine Hinweise

Herausgeber: Euro Inox

MB 974

Merkblatt 974: Elektropolieren nichtrostender Stähle

Herausgeber: Euro Inox

MB 980

Merkblatt 980: Nichtrostende Flachprodukte für das Bauwesen – Erläuterungen zu den Sorten der EN 10088-4

Herausgeber: Euro Inox

Porenbeton-Handbuch

Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

Porenbeton Bautechnische Daten

Mauerwerksprodukte aus Porenbeton

Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

VdS 2008

Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz

Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept

Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

VdS 2047

Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten

Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

VFF Merkblatt AL.01

Filiformkorrosion – Vermeidung bei beschichteten Aluminium-Bauteilen

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt AL.02

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt AL.03

Visuelle Beurteilung von anodisch oxidierten (eloxierten) Oberflächen auf Aluminium

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.01

Kraftbetätigte Fenster

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.02

Elektrische Bauteile im Fenster-, Türen- und Fassadenbau – Planung und Ausführung

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.03

Smart Windows

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt ST.01

Beschichten von Stahlteilen im Metallbau

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt ST.02

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Stahl

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt ST.03

Visuelle Beurteilung von Oberflächen aus Edelstahl Rostfrei

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

2. Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: EG und OG sowie Dach

Zum Zeitpunkt der Ausführung ist kein Baukran mehr vorhanden. Alle Hebezeuge für die Montage sind in die

EPs einzukalkulieren.

Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:

Lastklasse: 3

Breitenklasse: W09

Zusätzliche Gerüste für welche für die eigene Leistung benötigt werden sind einzukalkulieren.

3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Dokumentation:

Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.

Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.

Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc.

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

4. Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Fenster und Fenstertüren

Anschlussfugen von Außenbauteilen wie Fenstern und Türen sind raumseitig luftdicht herzustellen. Hierfür gelten neben den Vorschriften von Abschnitt 3.1.10.5 ATV DIN 18360 auch die entsprechenden Regeln nach Abschnitt 3.5.3 ATV DIN 18355. Der damit verbundene Aufwand ist mit einzukalkulieren.

Der Aus- und Einbau von Fenstern und Türen zum Austausch oder zur Aufarbeitung ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Dem Auftragnehmer steht es frei, stattdessen auf seine Kosten die Öffnungen vorübergehend provisorisch zu schließen; dabei muss das Provisorium lichtdurchlässig sein. Zur Aufarbeitung hat der Auftragnehmer die Wahl, ob das auf der Baustelle oder in der Werkstatt erfolgt. Entscheidet er sich für die Werkstatt, wird der Transport nicht gesondert vergütet.

Vom Auftragnehmer sind auf Verlangen Detailzeichnungen über die Ausbildung der Fensterprofile sowie der Anschlüsse zum Bauwerk und zu den Fensterbänken vorzulegen.

Die Angaben des Systemherstellers der Fensterprofile sind bindend für die konstruktive Ausbildung und die Profilauswahl. Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

Türen

Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittlrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.

5. Angaben zur Abrechnung

Das Hinterfüllen oder Vergießen von Zargen mit Brandschutz- oder Schallschutzanforderungen fällt unter die Nebenleistungen nach ATV DIN 18360 Abschnitt 4.1.5.

Abschnitt 4.2.8 der ATV DIN 18360 bezieht sich ausschließlich auf das Vergießen von Ankern und auf das Einputzen, also das Anschließen der Zarge durch Beiputz bei bereits vorhandenem Wandputz. Ein notwendiges Vergießen von Zargen ist dagegen keine Besondere Leistung, sondern Bestandteil der Montageleistung entsprechender Zargen und wird deshalb nicht gesondert vergütet.

6. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

01 Vorbereitende Maßnahmen

01.1 Baustelleneinrichtung

(KG DIN276:391) Baustelle einrichten, vorhalten, umsetzen (soweit erforderlich) über die Bauzeit des AN hinaus sowie Räumen der Baustelle nach Freigabe seitens AG/ Bauleitung

Der AN ist verantwortlich für die Arbeiten und Leistungen, welche für die Infrastruktur der Baustelle während der gesamten Bauzeit für die Ausführung sämtlicher Arbeiten und in dem für

Leistungsverzeichnis**306 03-Metallbauarbeiten**

01 Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

die Ausführung erforderlichen Umfang.

Eine tägliche Überprüfung vor Verlassen der Baustelle, dass sich keine gefährlichen eile im bereich der Zufahrten befinden ist einzukalkulieren.

In die Baustelleneinrichtung sind weiter folgende Punkte mit einzukalkulieren:

- Herrichten und Unterhalten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
- für die eigene Leistung notwendige Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel, Hebezeuge, Container, Verkehrszeichen, Beleuchtung und Material- bzw. Mannschaftscontainer
- Es wird ein Fassadengerüst bauseits aufgestellt. Für die Montagearbeiten von der Innenseite den Hallenbereichen sind entsprechend Hebebühne (geländegängig) einzukalkulieren
- wöchentliche, besenreine Baureinigung auch der Zufahrtsflächen während der beauftragten Leistung gemeinsam mit den an der Baustelle beteiligten Gewerke. Die Abstimmung hat eigenverantwortlich zu erfolgen
- Schutz der eingebauten Teile vor Verschmutzung
- Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, auf Zufahrten und Bürgersteigen einschließlich deren Säuberung von eigens verursachten Verunreinigungen.inkl. dem Einholen von evtl. notwendigen Genehmigungen für Straßensperrungen
- Auf der Baustelle steht kein Kran zur Verfügung. Alle Hebezeuge für die eigene Leistung sind einzukalkulieren
- Das Sichern der Baustelle nach den derzeit geltenden Unfallverhütungen- Vorschriften
- Anfallender Bauschutt sowie darüber hinausgehender Müll ist vom AN abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Es kann in Abstimmung mit der Bauleitung auch in Container vor Ort kurzfristig zwischen gelagert werden. Containerstellung ist in den EP einzukalkulieren.
- Bauhilfstreppen, Geländer und Abschränkungen sind entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaften und Baurechtsbehörde hergestellt, vorgehalten und entfernt werden.

Die Vorhaltung ist entsprechend des Bauzeitterminplans für die gesamte eigene Leistung mit einzukalkulieren.

Es ist ein örtliches Aufmaß zu erstellen
zeitversetzt vor Beginn der Arbeiten, inkl. gesonderten Anfahrten

Leistungsverzeichnis**306 03-Metallbauarbeiten**

01 Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Aufmaß von allen Bauteilen, an welche die Konstruktionen anschließen wie Gebäudekanten, Decken usw.
- Protokollierung der tatsächlichen mit den zulässigen Toleranzen
- rechtzeitige Formulierung von Vorgaben darüber, welche bauteile noch durch die Vorgewerke nachgebessert werden müssen.

1 St EP GP**01.2****Werkstattplanung**

Erstellen einer Werkstattplanung für sämtliche Pfosten- Riegel-, Fenster- und Türkonstruktionen der angebotenen Positionen nach Vorgabe der Werk- und Detailplanung des Architekten und einem örtlichen Aufmaß

Die beiliegende Planungen sind als Grundlage zur Kalkulation und Planung anzuwenden und werden Vertragsbestandteil. Die Planung muss sämtliche umlaufende Anschlusspunkte inkl. der angrenzenden Bauteile darstellen.

Vorgaben seitens Statik und Brandschutz ins zu beachten und in der Planung mit aufzunehmen.

Die Planung muss die reibungslose und wirtschaftliche Fertigung ermöglichen.

Erstellung einer statischen Bemessung des Tragsystems, die Auswahl der Verbindungselementen einschl. der entsprechenden systemkonformen Verankerung der Fassade am Rohbau. Diese ist dem Prüfstatiker mit einer Prüfdauer von ca. 3 Wochen vorzulegen.

Erstellung einer Glasbemessung

Kosten für die Glasbemessung der einzelnen Scheiben nach DIN 18008.

Die prüfbare Glasbemessung ist mit der Planung vorzulegen.

Die Planung ist entsprechend der Montage jeweils dem Architekturbüro zur Prüfung zu übergeben.

Es ist eine Prüfzeit von 14 Werktagen ab Übergabe einzukalkulieren

Es ist Verantwortung der AN die Planung so zu legen und mitzuteilen, dass der Baubeginn entsprechend des Terminplans eingehalten werden kann.

Die Unterlagen sind als PDF und DWG zu übergeben.

1 psch GP

Übertrag:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

01 Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

01.3 Bestandsdokumentation/ Bautagebuch

(KG DIN276:390)

Für die Bestandsdokumentation sind alle für den späteren Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauten, Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderliche Einzeldokumente (inkl. Planunterlagen) zu erbringen.

Die Dokumentation umfasst:

- Nachweise zu Baustoff und Bauart
- Produktdatenblätter
- Herstellerverzeichnisse
- Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben
- Pflegehinweise
- Gutachten
- Unterlagen zur Abnahme
- Übergaben
- Entsorgungsnachweise
- Bautagesberichte
- Werkstattplanungen
- Beschichtungen

In dieser Position ist die Erbringung der Unterlagen zu kalkulieren, die nicht in anderen Positionen erfasst sind und keine Nebenleistung darstellen.

Alle zu erbringenden Dokumente aus dieser und anderen Positionen und aus Nebenleistungen müssen in einem vom AG vorgegebenen Gliederungsstruktur eingeordnet werden
Übergabeform:digital als PDF zusammengefasst auf geeignetem Datenträger

Die Dokumentation ist der Objektüberwachung min. 2 Wochen vor Abnahme zu übergeben um die Unterlagen prüfen zu können.

Können aus technischen oder ablaufbedingten Gründen einzelne Dokumente nicht vor der Abnahme fertiggestellt werden, so ist dies rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich mitzuteilen und die Übergabe dieser Dokumente abzustimmen.

1 psch

GP

01.4 Innengerüst für Montage Dachfenster

(KG DIN276:392)

Übertrag:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

01 Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

Innengerüst für die Montage der Dachfenster aufbauen und nach Fertigstellung der Leistung wieder abbauen
Bauart: längenorientiertes Standgerüst
Leistungsumfang: Aufbau und Abbau
Lage: innen
Standfläche: Stahlbetondecke (Obergeschoss)
Einzurüstende Fläche: ca 12 m²
Höhe einzurüstende Fläche: ca. 6,30m (OKR Decke - OK First
Zugang: über Leitergang
Erforderliche Schutzeinrichtungen: sämtliche benötigte Geländer
Anzahl der Gerüstlagen, sowie Lastklasse ist von AN selbst zu wählen entsprechend der auszuführenden Leistungen.
Das Gerüst wird von keinem weiteren Gewer genutzt.

24 m² EP GP

Verweis auf Position: 01.4 (Seite 11)

01.5 Zulage für Aufstellen auf Treppe

(KG DIN276:392) Zulage für das Aufstellen des Innengerüsts (Pos.: 01.4) auf die Treppe im Verwaltungsbau.
Die Treppe ist aus Ortbeton gefertigt, zweiläufig mit Podest.
Es sind die entsprechenden Überbrückungen einzukalkulieren um eine ebene Arbeitsbühne zu erhalten.
Für die ABmessungen sind die beiliegenden Detailpläne für die Dachfenster heranzuziehen.
Zum Zeitpunkt der Arbeiten ist noch kein Belag auf den Treppen.

24 m² EP GP

Summe Titel 01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto:

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Übertrag:

Leistungsverzeichnis**306 03-Metallbauarbeiten**

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

A0001 Ausführungsbeschreibung Pfosten-Riegelkonstruktion vertikal

Ausführungsbeschr. Herstellen, liefern und einbauen von Pfosten- Riegel- Konstruktionen aus wärmegeämmten Hohlkammer- Aluminiumprofilen

Ansichten mit Aufteilungen gem. beiliegender Planungen

Grundsätzliche Vorgaben Pfosten- Riegel- System:

Alle sichtbaren Profile und Einbauteile der P-R- Fassade und der Türen / Fenster sind in RAL 9005 pulverbeschichtet auszuführen.

Fußbodenaufbau EG: ca 20 cm

Fußbodenaufbau OG: ca. 16 cm

Profile:

rechteckige Mehrkammer- Hohlprofile

alle Profilkanten leicht gerundet

Riegelprofile sind so zu Verbinden, dass Feuchtigkeit sicher abgeitet wird.

vertikal benötigte Dehnunge. und Montagestäße sind systemkonform zu verbinden.

für die feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Profilen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.

Ansichtsbreite Pfosten / Riegel: 50 mm

Profilbautiefen: entsprechend Einzelpositionen.

Deckschale Pfosten: 15 mm

Deckschale Riegel: 12 mm

Die Profilauswahl ist entsprechend der konstruktiven und statischen Erfordenissen zu wählen

Verglasung / Einselelemente

Befestigung der Elemente mittels Andruckprofilen.

innere Abdichtung mittels EPDM- Dichtungen

alle Dichtungsstöße sind von den Verglasungsprofilen abgedeckt.

Angaben Verglasung:

g-Wert: $\leq 0,25$

Lichttransmissionsgrad: 48% bis 52%

Selektivität $\geq 1,95 - 2,0$

Ug: max. $0,5 - 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$

Lichtreflexion: ca. 11-14% (dezentral/ neutral)

Aufbau:

VSG, float, VSG

mit thermisch verbessertem Randverbund

Angaben Ausfachungen:

Verbundpaneele

Innenschale: 2 mm Aluminiumblech

Dämmkern: 40 mm Mineralwolle

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Außenschale: 2 mm Aluminiumblech
mit thermisch verbessertem Abstandshalter
U- Wert: 0,70 W/m²K

Einsatz DK- Fenster:

Systemintegrierter, verdeckter Dreh-Kipp Beschlag, Öffnungs in
Drehstellung 180°
inkl. Fehlbedienungssperre
Verriegelungspunkte mit Schließrollen
Korrosionsschutz Grundbeschlag: Klasse 5
Bedienkräfte Klasse 1
Dauerfunktion bis Klasse 3
inkl. Verriegelung senkrecht (Band- und Griffseite) einem
Rollschräpper
Einhandbedienung über Fenstergriff, systemkonform mit
Rosette, Pulverbeschichtet in RAL 9005
Drückerrhöhe außermittig
Leitfabrikat: FSB 1076 o. glw.
gew. Fabrikat: '.....'

Einsatz DK- Fenstertüren, barrierefrei

Öffnungswinkel in Drehstellung 90°
Der Fußpunkt der Ausgänge ist gem. DIN 18040-2 sowie MBO
§50 auszuführen. Die Höhe der Schwellenausbildung beträgt
maximal 20 mm
untere Abdichtung mittels wärmegeprägten Sockelprofil
befestigt auf wärmegeprägter Aluminiumbasiszarge
entsprechend der FB-Höhe ist eine Konstruktion aus
Aluminiumrahmen und KS- Profilen einzubauen.
inkl. Aussteifung mit verzinkten Stahlrohren.
Bereich zwischen Basisprofil und Rohfußboden ist zu
unterfüttern und vollflächig mit Wärmedämmung auszufüllen
innere Anschlussfuge an Bodenbelag wird bauseits mittels
dauerelastischer Dichtstoff versiegelt
äußere Abdichtung mittels Dichtungsfolie bis Stirnseite der
betonsohle herunterführen.
unterer Flügelrahmen inkl. Wetterschenkel

inkl. verdeckt liegendem DK- Beschlag 130/160 kg mit
Einhandbedienung.
Öffnungswinkel in Drehstellung 180 °
inkl. Fehlbedienungsstellung
Scheren- und Ecklager verdeckt im Falz
alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen
untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem
Entlastungslager ausgeführt werden.inkl. AUflaufbock mit
integriertem Verschlusspunkt mit Schließrolle
Korrosionsschutz Grundbeschlag: Klasse 5
Bedienkräfte: Klasse 1
Dauerfunktion bis Klasse 3
inkl. senkrechter Verriegelung (Band- und Griffseite,
inkl. Rollschräpper und Türziehgriff

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

inkl. Fenstergriff mit verdecktem Getriebe im Falz, kreisförmige Rosette
 Fenstergriff mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung
 Montage inkl. Rosette vor Gebrauchsübernahme
 Drückerhöhe: 1,05 m über OKFFB
 Pulverbeschichtet in RAL 9005
 Leitfabrikat: FSB 1076 o. glw.
 gew. Fabrikat: '.....'

Baukörperanschlüsse:**seitlich, hinterlüftete Fassade**

Einbau innerhalb der Dämmebene
 Anschluss mittels im Falz des Pfistens eingespanntem Kunstschoffanschlussprofil und Dichtungsfolie (innen)
 inkl. eingespanntes Wandanschlussprofil für die äußere Abdichtung.
 inkl. Ausstopfen des Bereichs Falz und bauseitiger Wärmedämmung mit Mineralwolle
 Innen erfolgt die Abdichtung mittels eingespannter Dichtungsfolie bis auf den Rohbau zurückführen und zu verkleben,
 Anschlussprofil gem. Einzelposition
 Außen mittels eingespanntem z- förmigen Aluminium.
 Wandanschlussprofil (Stärke: ca. 2mm)
 das Profil muss die angebrachte Wärmedämmung überdecken.
 die Deckschale muss reversibel bleiben.
 inkl. zusätzliches Anschlussprofil F- förmig zur Anbindung an die Fassadenbekleidung

oben, hinterlüftete Fassade:

wie seitlich mit zusätzlichem Aluminiumwinkel (da. 25/25/2 mm)
 bündig mit UK Riegel

unten, hinterlüftete Fassade (Verbundpaneel)

Abdichtung erfolgt hinter der wasserführenden Ebene der Fassade mit einer wannenförmig verlegten Dichtungsfolie.
 Verbleibender Raum zwischen unterem Riegelprofil und Baukörper mit Dämmelement verschlossen
 inkl. Schützen der WD mittels einfach gekantetem Aluminiumblech (Stärke: ca. 2 mm, Abwicklung min. 30 cm) und Sicherung mittels Aluminium Unterkonstruktion.
 innen ist ein Aluminiumwinkel (ca. 20/100/2 mm bündig mit der Riegelhinterkante zu montieren.
 Anschluss innere Dichtungsebene und mechanischer Sicherung.
 inkl. Verklebung der Dichtungsfolie

unten, hinterlüftete Fassade inkl. Aluminium Fensterbank

wie bei Verbundpaneel jedoch inkl. dreimal abgekantete Aluminium Fensterbank, eingespannt in Konstruktion und mittels Verschrauben zu Sichern.

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

inkl. seitlicher Aufkantung
inkl. Antidröhnstreifen und sämtlichen notwendigen
Dehnungselemente je nach Länge der Einzelposition
unterseitig ist eine zweite Dichtungsebene zu montieren.

02.1 VW-PR-N-OG, 10,2 x 1,57 m

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 13)

Gesamtabmessungen:

ca. 10,2 x 1,57 m

Schallschutz: 42 dB

Einbauort: Nordseite, Obergeschoss

gleichmäßige Aufteilung

5 Stk. DK Einsatzfenster

4 Stk Festverglasung

Wandanschlüsse:

allseitig an Brettsperrholzwand (d= 12 cm) Befestigung in
Laibung

1x Anbindung an Holzstütze 20 x 20 cm

Randprofile sowie Anschlussprofil an Stützen: 125 mm tief
(bündig mit Innenseite BSP Wand)

Pfosten allgemein: 85 mm

inkl. Fensterblech

inkl. 2 Stk. Öffnungsbegrenzer 90°

1 psch

GP

02.2 VW-PR-N-EG, 10,2 x 3,275 m

Übertrag:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 13)

Gesamtabmessungen:

ca. 10,2 x 3,275 m

Schallschutz: 42 dB

Einbauort: Nordseite, Erdgeschoss

gleichmäßige Aufteilung

5 Stk. DK Fenstertüren, barrierefrei h= ca. 2,40 m

4 Stk Festverglasung h= ca. 2,90 m

5 Stk Festverglasung, Oberlicht, h= ca. 50 cm

9 Stk Dämmverbundelement (unten) h= ca. 22,5 cm

9 Stk Dämmverbundelement (oben) h= ca. 15 cm

Wandanschlüsse:

allseitig an Stahlbetonwand (d= ca. 25 cm) Befestigung

außerhalb der Laibung

1x Anbindung an StB- Stütze ca. 25 x 25 cm

1x Anbindung an bauseitiges Trockenbau- Schwert

Profiltiefe: 125 mm

1 psch

GP

02.3 VW-PR-W-OG, 25,14 x 2,69 m

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 13)

Gesamtabmessungen:

ca. 25,14 x 2,69 m

Schallschutz: 42 dB

Einbauort: Westseite, Obergeschoss

gleichmäßige Aufteilung

9 Stk. DK Einsatzfenster, h= ca. 2,40 m

11 Stk Festverglasung , h= ca. 2,40 m

1Stk doppelfl. Notausgang nach DIN EN 179

nach außen öffnend

Lichter Durchgang Gangflügel: 1m

Panikfunktion: E

Betätigung Gangflügel: innen Drücker, außen Griffstange

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Betätigung Standflügel: verdeckter Falztreibriegel inkl. Türschließer mit Gleitschiene und integrierter Schließfolgeregelung Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrollier- und einstellbar Schließkraft stufenlos einstellbar Schließergröße entsprechend der Türflügelbreite inkl. Mehrfachverriegelung Drei- Riegel- Fallenschloss mit Panikfunktion Ausführung eintourig 9 mm Drückernuss 3 Stk selbstverriegelnde Fallenriegel, glanzvernickelt PZ Schraube vorgerichtet für Profilzylinder Gangflügel Panikfunktion E Standflügel mit verdecktem Falztreibriegel inkl. Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteilen, Mitnehmer, Treibstangenführung und Befestigungsmaterial Wandanschlüsse: seitlich/oben: Brettsperrholzwand (d= 12 cm) Befestigung in Laibung unten: Stahlbetondecke 6x Anbindung an Holzstütze 20 x 20 cm Randprofile sowie Anschlussprofil an Stützen: 125 mm tief (bündig mit Innenseite BSP Wand) Pfosten allgemein: 85 mm inkl. 4 Stk. Öffnungsbegrenzer 90°			
		1 psch		GP

02.4 VW-PR-O-OG, 33,35 x 1,57 m

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 13)

Gesamtabmessungen:
ca. 33,35 x 1,57 m
Schallschutz: 42 dB

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauort: Ostseite, Obergeschoss			Übertrag:
	gleichmäßige Aufteilung			
	15 Stk. DK Einsatzfenster			
	14 Stk Festverglasung			
	Wandanschlüsse:			
	Seite1: Stahlbetonwand, d= ca. 25 cm			
	Oben: Brettsperrholzwand (d= ca. 12 cm)			
	unten Brettsperrholzwand/ Stahlbeton- Brüstung (siehe Planung)			
	Befestigung in Laibung			
	7x Anbindung an Holzstütze 20 x 20 cm			
	Randprofile sowie Anschlussprofil an Stützen: 125 mm tief (bündig mit Innenseite BSP Wand)			
	Pfosten allgemein: 85 mm			
	inkl. 9 Stk. Öffnungsbegrenzer 90°			
	inkl. Fensterblech außen, Dehnungsausgleich entsprechend der Länge			
		1 psch		GP

02.5 VW-PR-O-EG.01, 19,55 x 1,80 m

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 13)

Gesamtabmessungen:

ca. 19,55 x 1,80 m

Schallschutz: 42 dB

Einbauort: Ostseite, Erdgeschoss

gleichmäßige Aufteilung

9 Stk. DK Einsatzfenster

8 Stk Festverglasung

Wandanschlüsse:

allseitig Stahlbetonwand, d= ca. 25 cm

Befestigung vorLaibung

4x Anbindung an Stahlbetonstütze 25 x 25 cm

Profiltiefe: 125 mm

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

inkl. 6 Stk. Öffnungsbegrenzer 90°

inkl. Fensterblech außen, Dehnungsausgleich entsprechend der Länge

1 psch

GP

02.6 VW-PR-O-EG.02, 4,85 x 3,42 m

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 13)

Gesamtabmessungen:

ca. 4,85 x 3,42 m

Schallschutz: 42 dB

Einbauort: Ostseite, Erdgeschoss

Aufteilung:

2 Stk Festverglasung, h= ca. 2,90 m

1 Stk Festverglasung, h= ca. 45,5 cm

3x Dämmelement h= ca. 30 cm

3x Dämmelement , h= ca. 22,5 cm

1x Türeinsatz einflüglige NA Tür, nach außen öffnend

Lichter Durchgang: 1 m

Panikfunktion E

inkl. Mehrfachverriegelung, eintourig

9mm Drückernuss

Drückerhöhe: 1,05 m

3 Stk selbstverriegelnder Fallenriegel, glanzvernickelt

PZ- Schraube, vorgerichtet für Profilzylinder

inkl. gesichterter Fallenfeststellung

Innen Drücker

außen Griffstange

inkl. GleitschienenTürschließer, Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrollier.- und einstellbar

Schließkraft stufenlos einstellbar

Schließergöße entsprechend Türflügelbreite

Wandanschlüsse:

allseitig Stahlbetonwand, d= ca. 25 cm

Befestigung vorLaibung

1 psch

GP

Übertrag:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 **03-Metallbauarbeiten**
02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

02.7 **VW-PR-O-EG.03, 7,25 x 3,42 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 13)

Gesamtabmessungen:

ca. 7,25 x 3,42 m

Schallschutz: 42 dB

Einbauort: Ostseeite, Erdgeschoss

gleichmäßige Aufteilung

3 Stk. DK Fenstertüren, barrierefrei h= ca. 2,40 m

3 Stk Festverglasung h= ca. 2,90 m

3 Stk Festverglasung, Oberlicht, h= ca. 50 cm

6 Stk Dämmverbundelement (unten) h= ca. 22,5 cm

6 Stk Dämmverbundelement (oben) h= ca. 30 cm

Wandanschlüsse:

seitlich: Stahlbetonwand (d= ca. 25 cm) Befestigung außerhalb
der Laibung

oben: Stahlbetondecke

unten: Stahlbetonbodenplatte

Profiltiefe: 125 mm

1 psch

GP

02.8 **Zulage Sonnenschutzbefestigung**

Zulage zu Pfostenriegelkonstruktionen:

VW-PR-N-OG,

VW-PR-N-EG

VW-PR-W-OG

VW-PR-O-OG

VW-PR-O-EG

auf senkrechter Pfosten- Riegelkonstruktionen

Ausführung:

Sonnenschutzbefestigung aus Edelstahl A4 geeignet für
Außenbereich

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

inkl. Systemkonformen Bolzen, Distanzhülsen,
Unterlegscheiben, EPDM Dichtungen sowie Anschlussplatten,
(8x 40 mm, Aluminium F22)

geeignet für bauseitige Montage von Führungsschienen für
Raffstoreanlagen 80 mm Flachlamelle

36 Stk EP GP

02.9 Aluminiumblende, h= 3,42 m

Herstellen, Liefern und Einbauen einer Verblendung zwischen
Pfosten. Riegel Elementen VW-PR.O-EG.02 und
VW-PR-O-EG.03

bestehend aus:

gekantetem Aluminiumblech, pulverbeschichtet RAL 9005

Höhe: ca. 3,42 m

Breite: ca. 25 cm

eingeklemmt in Profil

inkl. ausstopfen mit MW des Zwischenraums von Verblendung
und Stahlbetonwand

Verblechungsvorderseite ist bündig mit Außenseite Klemmprofil

inkl. 2 Stk Dosenbohrung

1 Stk EP GP

02.10 Aluminium Abdeckprofil, innen

Herstellen, Liefern und Einbauen eines Abdeckprofils

Material: Aluminium, einfach gekantet, Stärke ca. 2 mm,
pulverbeschichtet RAL 9005

Abmessungen:

Breite: ca. 15 cm

Abkantung: ca. 3 cm.

inkl. Anschluss an Randabschlussprofil der Pfosten Riegel
Konstruktion mittels Federanschluss

49 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis**306 03-Metallbauarbeiten**

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

A0002 Ausführungsbeschreibung Pfosten-Riegelkonstruktion Lichtdach

Ausführungsbeschr. Herstellen, liefern und einbauen von Pfosten- Riegel- Konstruktionen als Lichtdach aus wärmegeprägten Hohlkammer- Aluminiumprofilen

Grundsätzliche Vorgaben Pfosten- Riegel- System:

Alle sichtbaren Profile und Einbauteile der P-R- Fassade und der Türen / Fenster sind in RAL 9005 pulverbeschichtet auszuführen.

Profile:

rechteckige Mehrkammer- Hohlprofile
alle Profilkanten leicht gerundet
Riegelprofile sind so zu Verbinden, dass Feuchtigkeit sicher abgeleitet wird.
vertikal benötigte Dehnungen und Montagestäbe sind systemkonform zu verbinden.
für die feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Profilen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.

Am First sind zwei Pfetten und einem gekanteten Alupaneel auszuführen.

Ansichtsbreite Pfosten / Riegel: ca. 60 mm

Profilbautiefen:

Pfosten: ca 175 mm

Riegel: ca. 180 mm

Deckschale Pfosten: 15 mm

Deckschale Riegel: 12 mm für schräge Dachkonstruktion geeignet

Die Profilauswahl ist entsprechend der konstruktiven und statischen Erfordernissen.

Verglasung / Einselelemente

Befestigung der Elemente mittels Andruckprofilen.

innere Abdichtung mittels EPDM- Dichtungen

Dachverglasungen sind mit zwei Einzeldichtungen und einem Butyl- Dichtband auszuführen.

alle Dichtungsstöße sind von den Verglasungsprofilen abgedeckt.

inkl. Vorlage des statischen Nachweis gem. DIN 18008-1 und -2 sowie CE- Konformitätserklärung

Ausführung der Verglasung als bedingt betretbare Verglasung nur für Wartungs- und Inspektionsarbeiten

Sonnenschutzverglasung als Überkopfverglasung: Neigung > 10°

Aufbau:

außen: ESG-H

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

mitte: ESG-H
innen: VSG (aus TVG)
inkl. Heißlagerungstest für ESG Verglasung nach Bauregelliste
und thermisch verbesserten Randverbund.
Ug- Wert: max 0,6 W/m²K
g-Wert: max 0,25
Lichttransmissionstrag 40- 50%
Selektivität >= 1,9

Öffnungselemente:

Klapp Oberlicht, nach außen öffnend
horizontale Bänder an der Oberkante des Profils.
Motorische Mehrpunkt- Zusatzverriegelung zur Gewährleistung
von Wind- und Schlagregendichtheit
inkl. systemintegrierter Elementkontroller zur Ansteuerung,
Rückmeldung und Wüberwachung der Verriegelung sowie des
Antriebs.
inkl. Elektro Kettenantrieb entsprechend des Systems und RWA
Funktionalität gem. Einzelposition
Anschlussleitung: ca. 8 m, Verlegung außerhalb des P-R-
Systems sowie Anschluss erfolgt durch Gewerk ELT
Verkabelung ist in den Profilen zu verlegen.
Die motorischen Beschlagskomponenten müssen sicherstellen,
dass der Flügel im geschlossenen Zustand automatisch
verriegelt. ggf. erforderliche Verriegelungsmotoren sind
einzukalkulieren

Rahmenoberfläche: wie Pfosten- Riegel- System

02.11

VW-PR-Dach-01 | VW-PR-Dach-03

Alu- Pfosten- Riegel Lichtdach- Konstruktion mit Einsetzelement

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 23)

Bezeichnung: VW-PR-Dach-01

Abmessungen gesamt:
in der Schräge ca. 2,35 m + 2,35 m
Breite: ca. 2,20 m

Dachneigung: ca. 17,55°

Lage: Verwaltung Flurbereich

Aufteilung (gleichmäßig):

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

2 Stk. Festverglaste Felder
1 Stk. Dachklappe als Lüftungsflügel
1 Stk Festverglastes Feld.

Anschluss umlaufend:

Befestigung auf Sparrenkonstruktion mittels biegesteifer
Einschieblingen.

Alle Bauteile der Verankerung müssen so konstruktiv ausgelegt
werden, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und
auf das Tragwerk übertragen.

Innenseitig ist der Zwischenbereich zwischen Profile und
Stahlbeton mittels Aluminiumblech zu schließen (ca. dreifach
gekanntet, Abwicklung: ca. 60 cm, pulverbeschichtet wie
Konstruktion

Aussenseitig ist der Anschluss mit einem Aluminium -
Verbundelement komplett abzudecken.

in diesem Bereich muss hinter der wasserführenden Ebene ein
Wasserleitblech mit einer Dichtungsfolie dicht anzuschließen
und zu montieren.

Die Abdichtung der Konstruktion erfolgt hinter der
wasserführenden Ebene mit einer Dichtungsfolie.
(Dachaufbau mit Stehfalz- Blechdach.)

2 Stk EP GP

02.12

Verweis auf Position: 02.11 (Seite 24)

VW-PR-Dach-02

Alu- Pfosten- Riegel Lichtdach- Konstruktion mit Rauchableitung

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 23)
wie Vorposition 02.11 jedoch:

Öffnungselement als Rauchableitungssystem gem. Bayrischer Bauordnung (Entrauchung des ersten Rettungs-
Kettenantrieb, Abmessung Öffnungsflügel sowie Steuerung ist so auszulegen, dass ein lichter Lüftungsquerschnitt
m² erreicht wird.

Spannung: 24 V DC

Hublänge: ca. 80 cm

Ausstellmechanismus: Kette aus vernickeltem Stahl
inkl. systembedingte Konsolen und Zubehör

1 Stk EP GP

Übertrag:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

02 Pfosten-Riegel-Konstruktion

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				

02.13 Zulage für partielle Keramik- Bedruckung

Zulage zu Position
für den Einbau einer Verglasung mit einer Dreifach- Silber-
Sonnenschutzbeschichtung und einem werksseitigen, partiellen
Keramik- Siebdruck zur Reduktion des g- Werts
g-Wert: bis 0,18
gepunktet mit ca. 20-25 % Abdeckung

15 m² EP GP

Summe Titel 02

Pfosten-Riegel-Konstruktion, Netto:

03 Aluminium- Rohrrahmentüren

A0003 Ausführungsbeschreibung, wärmegeädämmtes Außen- Türsystem

Ausführungsbeschr. Herstellen, Liefern und Montieren von wärmegeädämmten Außen
Türsystemen

Außen- flächenbündige Aluminium- Rohrrahmenkonstruktion
Mehrkammer- Profil, mit Isolierstegen
Entkoppelte Rahmen
Profile von Tür- und Flügelrahmen auf Gehrung gefertigt
inkl. Mittel- und zwei Anschlussdichtungen
Montage in Stahlbetonwand, in der Dämmebene

Profilabmessungen: ca. 75 x 75 mm

nach innen öffnend
inkl. Mehrfachverriegelung Schwenkhaken Schloss mit
Selbstverriegelung
10 mm Drückernuss
zweitourig
Drückerhöhe: ca. 1,05 m mit Wechsel
inkl. Falle und Riegel, verzinkt
2 Stk Schwenkhaken Stahl
Schließplatte
Vorrichtung für Profilzylinder

Drücker:
abgekröpft, rund, RAL 9005
Leitfabrikat: FSB 7016 o.glw.
gew. Fabrikat: '.....'

Befestigung der Elemente mittels Andruckprofilen.
innere Abdichtung mittels EPDM- Dichtungen

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten
03 Aluminium- Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

alle Dichtungsstöße sind von den Verglasungsprofilen abgedeckt.

Angaben Verglasung:

g-Wert: $\leq 0,25$
Lichttransmissionsgrad: 48% bis 52%
Selektivität $\geq 1,95 - 2,0$
Ug: max. $0,5 - 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$
Lichtreflexion: ca. 11-14% (dezentral/ neutral)
Aufbau:
VSG, float, VSG
mit thermisch verbessertem Randverbund

03.1 VW-AT-EG-01, 1,30 x 2,45 m

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 26)
VW-AT-EG-01

Rohbauabmessungen: 1,30 x 2,45 m
einflüglig

Stockaufdopplung auf Bandseite: ca. 5 cm

Mehrfachverriegelung

Gleitschienen Türschließer inkl. mechanischer Offenhaltung.

1 Stk EP GP

A0004 Ausführungsbeschreibung, Rohrrahmen Innentür

Ausführungsbeschr. Herstellen, Liefern und Montieren von Aluminium- Rohrrahmen-Türen

Abmessungen und Brandschutzqualität: je nach Einzelposition

Profile:

Drei-Kammer Aluminium Hohlprofilkonstruktion auf Gehrung.
Oberfläche Profile: Pulverbeschichtet RAL 9005
Umlaufende Verfugung gem. Brandschutzvorgaben,
inkl. dauerelastischer Verfugung in Schwarz

Beschläge:

dreiteilige Aluminium Rollentürbänder. Anzahl entsprechend Flügelgewicht durch AN festzulegen.
Gebrauchsklasse: Klasse 4
Korrosionsschutz: Klasse 4
Brandklasse: Klasse 13
mechanische Beanspruchung: Klasse 8

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

03 Aluminium- Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

Türdrücker:

abgekröpft, abgerundet, geeignet für Rohrrahmenelemente.
pulverbeschichtet RAL 9005
Leitfabrikat: FSB 7016 o.glw.
gew. Fabrikat: '.....'

Verriegelung:

Einfachverriegelung
9 mm Drückernuss
eintourig
Drückerhöhe: ca. 1,05 m
vernickelte Riegel und Falle
Schließplatten, Falleneinlaufteil
vorgerichtet für Profilzylinder.

Türschließer:

Obentürschließer mit Gleitschiene
inkl. elektromechanischer Feststellung inkl. Rauchschutzzentrale
Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung kontrollier-
und einstellbar.
Schließkraft stufenlos einstellbar
Schließergröße entsprechend Türflügelbreite.
Gleitschiene mit integriertem Rauchmelder mit Betriebs- und
Wartungsanzeige und elektromechanischer Feststellung,
24 V DC
Feststellpunkt zwischen 80 und 120 °
inkl. Netzteil, einteiliger Verkleidung.
inkl. Handtaster zur Auslösung
inkl. Rauchmelder

Verglasung:

F30 Brandschutzverglasung nach DIN 4102
Widerstandsklasse: P1A

03.2 VW-IT-EG-01 / VW-IT-EG-02, 1,94 x 2,95 m, fh-Rd-S

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 27)
VW-IT-EG-01
VW-IT-EG-02
Lage: Erdgeschoss

Rohbauabmessung: ca. 1,94 x 2,95 m

Aufteilung:
einflüglig mit festem, verglastem Seitenteil und Oberlicht.

Türflügel: lichter Durchgang min. 1 m

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

03 Aluminium- Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ca. 1,135 x 2,20 m Seitenteil Elementhoch			Übertrag:
	einseitige Stockaufdopplung: ca. 50 mm			
	Brandschutzqualität: fh-rd-s			
	inkl. Gleitschienen Türschließer mit Offenhaltung			
	Einfachverriegelung Drücker/ Drücker			
	Anschluss: dreiseitig an Stahlbeton- Wand.			
		2 Stk	EP	GP

03.3 VW-IT-OG-01 / VW-IT-OG-02, 1,96 x 3,01 m, fh-Rd-S

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 27)

VW-IT-OG-01

VW-IT-OG-02

Lage: Obergeschoss

Rohbauabmessung: ca. 1,96 x 3,01 m

Aufteilung:

einflüglig mit festem, verglastem Seitenteil und Oberlicht.

Türflügel: lichter Durchgang min. 1 m

ca. 1,135 x 2,24 m

Seitenteil Elementhoch

einseitige Stockaufdopplung: ca. 70 mm

Brandschutzqualität: fh-rd-s

inkl. Gleitschienen Türschließer mit Offenhaltung

Einfachverriegelung

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

03 Aluminium- Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Drücker/ Drücker

Anschluss: dreiseitig an Stahlbeton- Wand.

2 Stk EP GP

03.4 VW-IT-OG-03 1,53 x 3,01 m, fh-Rd-S

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 27)

VW-IT-OG-03

Lage: Obergeschoss

Rohbauabmessung: ca. 1,53 x 3,01 m

Aufteilung:
einflüglig mit festem, verglastem Oberlicht.

Türflügel: lichter Durchgang min. 1 m
ca. 1,32 x 2,24 m

einseitige Stockaufdopplung: ca. 70 mm

Brandschutzqualität: fh-rd-s

inkl. Gleitschienen Türschließer

Einfachverriegelung
Drücker/ Drücker

Anschluss: dreiseitig an Stahlbeton- Wand.

1 Stk EP GP

03.5 VW-IT-OG-04 2,05 x 3,01 m, fh-Rd-S

Übertrag:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

03 Aluminium- Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 27)

VW-IT-OG-04

Lage: Obergeschoss

Rohbauabmessung: ca.2,05 x 3,01 m

Aufteilung:

einflüglig mit festem Seitenteil und verglastem Oberlicht.

Türflügel: lichter Durchgang min. 1 m

ca. 1,135 x 2,24 m

Seitenteil: ca. 78 cm, Elementhoch

Oberlicht: ca. 76 cm,

einseitige Stockaufdopplung: ca. 70 mm

Brandschutzqualität: fh-rd-s

inkl. Gleitschienen Türschließer mit Offenhaltung

Einfachverriegelung

Drücker/ Drücker

Anschluss:

Bandseite: Stahlbeton

Seite Seitenteil: Brettsperrholzwand (d= ca. 16 cm) in F30

Qualität

Oben: Brettsperrholzwand (d= ca. 16 cm) in F30 Qualität

1 Stk EP GP

Summe Titel 03

Aluminium- Rohrrahmentüren, Netto:

04 Lichtbandelemente

Übertrag:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

04 Lichtbandelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				

A0005 Ausführungsbeschreibung Industrieverglasung Hallen

Ausführungsbeschr. Herstellen, Liefern und Einbauen einer selbsttragenden Polycarbonat- Stegplatten Verglasung im Bereich der Hallen.

Allgemeines:

Montageort: Fahrzeug- und Werkstatthalle

Anschluss an Stahlbeton- Außenwand bzw. Brettsper Holz

U- Wert des Systems: max. 1,2 W/m²K

g- Wert: 0,25

Abmessungen/ Aufteilung gem. Beiliegender Ansichten und Einzelpoision

Profile:

umlaufendes Aluminium- Rahmensystem, thermisch getrennt

stranggepresste Profile, zweiteilig entsprechend der Panellabmessungen.

inkl. Glasleiste

inkl. Soganker nach Erfordernis und Planung AN

Dichtungen: TPE, schwarz

Farbton Profile: pulverbeschichten in RAL 9005

Lichtbauelemente:

Polycarbonat Platten, Nut - und Federkonstruktion

10- schalig zum Erreichen des geforderten U- Werts

Elementkanten sind mit geeignetem Dichtband werksseitig zu verkleben.

Beim Schneiden vor Ort ist das Abkleben auf der Baustelle einzukalkulieren.

Ausführung opal,

inkl. coextrudierten Schutzschicht zur selektiven Reflexion der Wärmestrahlung um den g-Wert von 0,25 zu erreichen.

04.1 Lichtbandelement Fahrzeughalle FH-PR-01

(KG DIN276:334) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Bezeichnung: FH-PR-01

Gesamtabmessungen:

35,5 x 2,70 m

Aufteilung:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

04 Lichtbandelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsprechend beiliegender Ansicht. Profilaufteilung immer bei Anschluss Wand bzw. Stütze 5x Anschluss an Stahlbetonstütze (Breite:ca. 30 cm) mit jeweils zwei Senkrechten Profilen und Paneelstreifen werden auf die Breite Soganker bzw. Profile nötig werden sind diese gleichmäßig aufzuteilen. Anschlüsse: Befestigung unten: Stahlbeton Wand Befestigung oben: Brettsperrholzwand Befestigung seitlich; Stahlbetonwand. umlaufend ist eine RAL- konforme Abdichtung auszuführen.			Übertrag:
		1 psch		GP

04.2 Lichtbandelement Werkstatthalle WH-PR-01

(KG DIN276:334) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0005 (Seite 32)

Bezeichnung: WH-PR-01

Gesamtabmessungen:
29,7 x 2,60 m

Aufteilung:
entsprechend beiliegender Ansicht.
Profilaufteilung immer bei Anschluss Wand bzw. Stütze
4x Anschluss an Stahlbetonstütze (Breite:ca. 30 cm)
mit jeweils zwei Senkrechten Profilen und Paneelstreifen

werden auf die Breite Soganker bzw. Profile nötig werden sind
diese gleichmäßig aufzuteilen.

Anschlüsse:
Befestigung unten: Stahlbeton Wand
Befestigung oben: Brettsperrholzwand
Befestigung seitlich; Stahlbetonwand.
umlaufend ist eine RAL- konforme Abdichtung auszuführen.

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis**306 03-Metallbauarbeiten**

04 Lichtbandelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 04**Lichtbandelemente, Netto:**

05 Stundenlohnarbeiten

Grundlage Stundenlohnarbeiten

Die Stundenlohnarbeiten sind nur nach besonderer Aufforderung des AG oder der Bauleitung auszuführen

Jede Regiestunde ist mit Beschreibung der geleisteten Arbeit und dem Materialverbrauch auszuweisen und der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Die Regiezettel sind in Kopie den Rechnungen beizulegen

Die Verrechnungssätze umfassen sämtliche Aufwendungen insbesondere den tatsächlichen Lohnkosten inkl. vermögenswirksamen Leistungen mit den Zuschlägen der Gemeinkosten (Sozialkassenbeträgen, Winterbaumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.

Für Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte wofolgt die Vergütung entsprechend der Qualifikation der Arbeitskraft, welche für die Durchführung der zu leistenden Tätigkeit erforderlich ist.

Der Einsatz von Aufsichtspersonal wird nicht gesondert vergütet und ist in die EP einzukalkulieren.

Lohnstunden der Auszubildenden unabhängig vom Ausbildungsjahr werden nicht gesondert vergütet

Die Verrechnungssätze für Geräte umfassen sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge.

Die EP für Geräte verstehen sich einschl. Lieferung frei Verwendungsstelle und sind inkl. Bedienung anzugeben. Vergütet werden die tatsächlichen Einsatzstunden des Geräts. Stillstandszeiten und Zuschläge für Nacht- Sonntags- und Feiertageinsatz werden nicht gesondert vergütet.

Bei LKW erfolgt die Vergütung nach der tatsächlichen Nutzlast ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten und Werkzeugen wie Abrichte-, Bohr-, Fräs-, Hobel-, Schleif-, Schneide- und Trennmaschinen, Sägen, Schweiß einschl. Zubehör und der Verbrauch sowie Schärfen bis 500 EUR netto Anschaffungswert sind in die Verrechnungssätze einzukalkulieren.

Materialkosten sind einschl. Lieferung frei Verwendungs-/ Einbaustelle mit abladen und lagern anzubieten

Übertrag:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3

Leistungsverzeichnis

306 **03-Metallbauarbeiten**
05 Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				

05.1 **Stundensatz Meister**

(KG DIN276:399) Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen

Meister/Polier

30 h EP GP

05.2 **Stundensatz Vorarbeiter**

(KG DIN276:399) Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen

Vorarbeiter

30 h EP GP

05.3 **Stundensatz Facharbeiter**

(KG DIN276:399) Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen

Facharbeiter

30 h EP GP

05.4 **Stundensatz Helfer**

(KG DIN276:399) Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen

Helfer

30 h EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis**306 03-Metallbauarbeiten**

05 Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 05**Stundenlohnarbeiten, Netto:****06 Wartungsarbeiten****Hinweis Wartungsarbeiten**

Für die selbsterrichteten Außentüren, Fensterelemente und Brandschutztüren ist eine Inspektion vorgesehen. Die Inspektion ist für 5 Jahre anzubieten.

Bei der Angebotsprüfung und bei der Entscheidung über das wirtschaftlichste Angebot werden beide Angebote (Fenster-Türen-Beschattung und Wartungsarbeiten Fenster-Türen-Beschattung) gemeinsam bewertet. Eine getrennte Auftragserteilung ist nicht vorgesehen. Die Auftragserteilung für die Wartung erfolgt nach Abnahme der Anlage.

Instandhaltung:

Für die Instandhaltung ist eine 1 jährliche Inspektion vorgesehen. Die Prüfungen sind in einem Wartungsbuch festzuhalten.

Zur Inspektion gehören nicht das Auswechseln defekter Bauteile der Anlagentechnik!

06.1 Kosten für die jährliche Wartung und Pflege (Türen)

Der Angebotspreis hat sämtliche im Rahmen der Inspektions- und Wartungsarbeiten anfallenden Klein-, Reinigungs- und Schmiermaterialien zu enthalten.

Folgende Punkte gehören zum Leistungsumfang:

- Spalt- und Fugenmasse kontrollieren
- Dichtungen auf Beschädigungen überprüfen
- Unteren Türabschluss kontrollieren und auf Funktion prüfen
- Türbänder warten und einstellen
- Schloss, Drücker, Türgriff und Profilzylinder warten und prüfen
- Türschließer warten und einstellen
- Gesamtfunktion der Tür prüfen
- Prüfbuch und Protokoll erstellen

An- und Abfahrt sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.

Leistungsverzeichnis**306 03-Metallbauarbeiten**

06 Wartungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Auszutauschende Beschläge (wie Schlösser, Bänder, Türschließer usw.) der Türen werden im Bedarfsfall gesondert abgerechnet.

Die Merkblätter WP.01, WP.02, des Verbands der Fenster- und Fassadenherstellen e.V. / Frankfurt am Main sind zu beachten.

Abrechnung pro Jahr

5 Jahr EP GP

06.2**Kosten für die jährliche Wartung und Pflege (Fenster)**

Der Angebotspreis hat sämtliche im Rahmen der Inspektions- und Wartungsarbeiten anfallenden Klein-, Reinigungs- und Schmiermaterialien zu enthalten.

Folgende Punkte gehören zum Leistungsumfang:

- Spalt- und Fugenmasse kontrollieren
- Dichtungen auf Beschädigungen überprüfen
- Unteren Fensterabschluss kontrollieren und auf Funktion prüfen
- Fensterbänder warten und einstellen
- Schloss, Drücker, Türgriff und Profilzylinder warten und prüfen
- Gesamtfunktion der Fenster prüfen
- Prüfbuch und Protokoll erstellen

An- und Abfahrt sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.

Auszutauschende Beschläge (wie Schlösser, Bänder, Türschließer usw.) der Türen werden im Bedarfsfall gesondert abgerechnet.

Die Merkblätter WP.01, WP.02, des Verbands der Fenster- und Fassadenherstellen e.V. / Frankfurt am Main sind zu beachten.

Abrechnung pro Jahr

5 Jahr EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

306 03-Metallbauarbeiten

06 Wartungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:

06.3 Kosten für die jährliche Wartung und Pflege (Brandschutz Türen)

Kosten für die, in Abständen von maximal zwölf Monaten erforderliche Prüfung der Türen auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Komponenten sowie eine Wartung.

Die jährliche Prüfung Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden. Die Wartung ist gemäß der Anleitung und der bauaufsichtlichen Zulassung auszuführen.

Nach einer Nutzungsdauer von 10 Jahren sind zusätzlich die aufschäumenden Brandschutzdichtbänder auszutauschen.

Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind aufzuzeichnen.
Diese Aufzeichnungen sind durch den Betreiber aufzubewahren.

An- und Abfahrt sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.

Auszutauschende Beschläge (wie Schlösser, Bänder, Türschließer usw.) der Türen werden im Bedarfsfall gesondert abgerechnet.

Die Merkblätter WP.01, WP.02, des Verbands der Fenster- und Fassadenherstellen e.V. / Frankfurt am Main sind zu beachten.

Abrechnung pro Jahr

10 Jahr EP GP

Summe Titel 06

Wartungsarbeiten, Netto:

1815-LBP-C | Neubau Bauhof BA 3**Leistungsverzeichnis****306 LV 03-Metallbauarbeiten**

01	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	8	.....
02	Titel	Pfosten-Riegel-Konstruktion	13	.....
03	Titel	Aluminium- Rohrrahmentüren	26	.....
04	Titel	Lichtbandelemente	32	.....
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	34	.....
06	Titel	Wartungsarbeiten	36	.....

Summe LV 306 03-Metallbauarbeiten

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
ggf. Nachlass in %		.....
Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	<u>.....</u>
